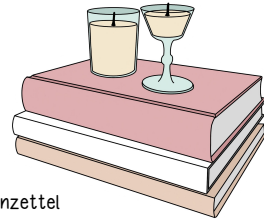


★ Gedichtanalyse ★

FORMULIERUNGSHILFE

EINLEITUNG

- Das Gedicht "Titel" von Autor X Y handelt vom Thema ...
- In dem Gedicht "Titel" von Autor X Y schreibt der Dichter über das Thema ... / Problem ...
- Das im Jahr ... veröffentlichte Gedicht „Titel“ handelt auf den ersten Blick von...
- Das Gedicht "Titel" von Autor X Y handelt auf den ersten Blick von Thema ... / Problem ...
- Das Gedicht von Autor X Y, "Titel", handelt von Thema ... / Problem ...
- Eine derart intensive Naturschilderungen habe ich persönlich auch schon machen können.
- Der Dichter spricht in seinem Gedicht die Schrecken des Krieges an, die immer noch aktuell sind, wie die aktuellen Ereignisse in vielen Ländern zeigen.
- Das Gedicht "Titel" von (Verfasser) entstand in der Epoche der Romantik und beschreibt die Sehnsucht des lyrischen Ichs nach einer Traumwelt.



Lindas Lernzettel

HAUPTTEIL (Hier verknüpfst du den Inhalt mit der Form)

FORMANALYSE

- Das hier vorliegende Gedicht besteht formal aus X Strophen mit jeweils Y Versen
- Das Gedicht besteht aus x Strophen, die sich y Verse unterteilen
- Das vorliegende Gedicht enthält X Strophen mit jeweils Y Versen
- X Versen einer Strophe werden jeweils Y langen Verse gegenübergestellt.
- Im Gedicht wird folgendes Reimschema verwendet: ...
- In Zeile X verändert sich das Reimschema zu ...
- Dass hier ein Wendepunkt stattfindet, wird auch durch den Inhalt des Gedichts gespiegelt, denn in der gleichen Zeile ...

TITEL DEUTEN / ERSTE LESEERWARTUNG

- Der Titel (Titel nennen) löst beim Leser zuerst die Erwartung aus, dass ...
- Der Titel des Gedichts lässt vermuten, dass ...
- Die Lesererwartung erhält im Gedicht in der Zeile x jedoch eine inhaltliche Wendung.
- Dies wird auch durch die Änderung des Reimes vom X. Reim zum Y. Reim hin deutlich (Z. XY).
- Mit dem Titel weckt der Dichter beim Leser zuerst die Erwartung, dass ...
- Diese Leseerwartung erfüllt sich jedoch / jedoch nicht, denn in der X. Strophe im 3. Vers ein Bruch im Gedicht.

AUFBAU UND INHALT

- In seinem Gedicht spricht der Autor das Thema ... an.
- Die 1. Strophe des Gedichts handelt von / vom (den Inhalt der ersten Strophe kurz beschreiben)
- In der 2. Strophe des Gedichts geht es um (den Inhalt beschreiben) ...
- Das Gedicht beschreibt das Erleben einer Jahreszeit / einen besonderen Ort und seine Atmosphäre / die Zeit des Alter werden's / ein persönliches Erlebnis, nämlich ... / das Auseinanderbrechen einer Beziehung / ein besonders intensives persönliches Erlebnis, und zwar ...
- Dies verdeutlicht im Gedicht ...
- Das Besondere am Inhalt des Gedichts zeigt sich im ...
- Das Hauptmotiv des Gedichts wiederholt sich in folgenden Zeilen (Z. x, y. y).
- In diesem Gedicht verdeutlicht der Autor / das lyrische Ich...
- Dies wird in Zeile X deutlich, als ...
- Bei der Untersuchung des Gedichts zeigt sich, dass hinter der Oberfläche des Alltäglichen eine tiefer gehende Problematik besteht.
- Besonders deutlich kommt diese Problematik in der X. Strophe (Vers Y) zum Ausdruck, nämlich ...
- Das Lyrische Ich spricht den Leser nun direkt an

SPRACHLICHER AUFBAU

- Mit den verwendeten Adjektive deutet der Dichter auf eine bedrängende Atmosphäre der Situation. Durch die Adjektive "dunkel" (Zeile X), "zerrissen" (Zeile Y) und "trübe" (Zeile Z) entsteht eine unwirkliche und bedrohliche Situation.
- In der Stadtbeschreibung / Landschaftsbeschreibung verwendet der Dichter die Adjektive "starr" (Zeile X), "geössen" (Zeile Y) und "stahlblau" (Zeile Z).
- Hierdurch entsteht beim Leser der Eindruck einer erstarrten Stadtkulisse / eines Landschaftsbildes, die / das sich unwirklich und menschenfeindlich darstellt.
- Durch die verwendeten Adjektive erzeugt der Dichter beim Leser eine gezielte Wirkung, nämlich ... und klärt damit auch auf die Wertung, die der Dichter dieser Gedichtstelle Beschreibung mitgibt.
- Zu Beginn des Gedichts herrschen kurze Verse vor, in denen dunkle Adjektive verwendet werden (Zeile X ...).
- In der letzten Strophe verwendet der Dichter helle Farbbeschreibungen in längeren Versen, die aufzeigen, dass sich die negative Situation ins Positive gewandelt hat.
- Durch die beschreibenden Adjektive lässt der Dichter die handelnden Figuren sehr lebendig erscheinen.
- Eine nüchterne Wirkung des Gedichts erzielt der Dichter durch den Verzicht auf beschreibende Adjektive / Verben.